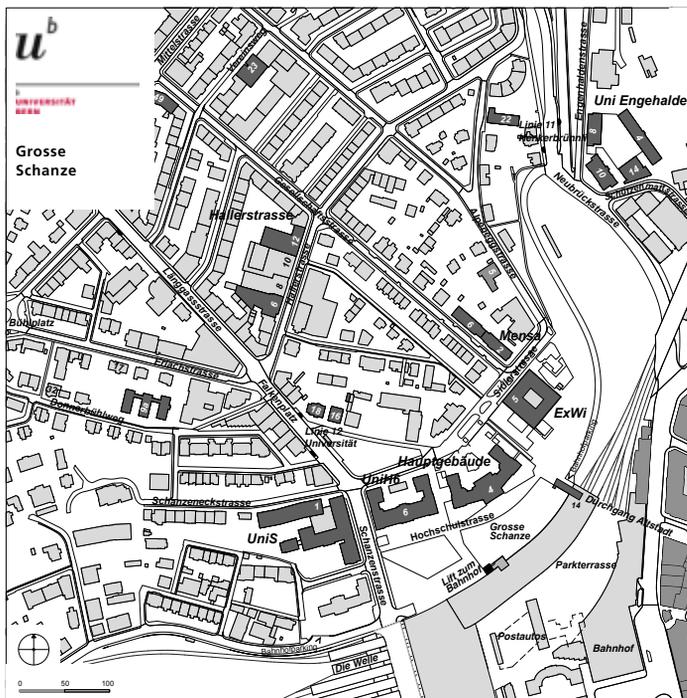




LAGEPLAN



Das Tagungsbüro befindet sich im Hauptgebäude
der Universität Bern, Raum 304 (3. Obergeschoss).

Öffnungszeiten: Täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr

Verlagsstände finden Sie ebenfalls im Hauptgebäude
der Universität Bern, Raum 304 (3. Obergeschoss).

www.mittelalterkongress.de

FORUM KUNST DES MITTELALTERS

PONTI – PEAKS – PASSAGES

BERN

18.–21. SEPTEMBER 2019

veranstaltet vom
Deutschen Verein für Kunstwissenschaft e.V.
und dem
Institut für Kunstgeschichte der Universität Bern

Mitveranstalter:
Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa



b
UNIVERSITÄT
BERN



Förderer und weitere Kooperationspartner



ABEGG-STIFTUNG

Bernisches Historisches Museum
Musée d'Histoire de Berne

KULTUR
STIFTUNG · DER
LÄNDER



Vereinigung der
Kunsthistorikerinnen
und Kunsthistoriker
in der Schweiz



DEUTSCHES FORUM
FÜR KUNSTGESCHICHTE
CENTRE ALLEMAND
D'HISTOIRE DE L'ART
PARIS

Bernische Denkmalpflege-Stiftung



Erziehungsdirektion des Kantons Bern
Direction de l'instruction publique du canton de Berne

Amt für Kultur/Office de la culture
Archäologischer Dienst des Kantons Bern
Service archéologique du canton de Berne

Ellen J. Beer-Stiftung

Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften
Académie suisse des sciences humaines et sociales
Accademia svizzera di scienze umane e sociali
Academia svizra da ciencias humanas e sociais
Swiss Academy of Humanities and Social Sciences



Ruth und Arthur Scherbarth Stiftung



Bürgerbibliothek Bern
Archiv und Handschriftenbibliothek



MARY JAHARIS CENTER
for BYZANTINE ART & CULTURE
at Hellenic College Holy Cross



Veranstaltet vom Deutschen Verein für Kunstwissenschaft e.V.

Organisation und Konzept: Beate Fricke und Bernd Nicolai (Universität Bern), Armand Baeriswyl (Archäologischer Dienst des Kantons Bern), Birgitt Borkopp (Universität Bern), Susan Marti (Bernisches Historisches Museum), Florian Mittenhuber (Bürgerbibliothek Bern), Regula Schorta (Abegg-Stiftung)

Wiss. Vorbereitungsteam: Wolfgang Augustyn (Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München), Matthias Exner (Bayer. Landesamt für Denkmalpflege, München), Jiri Fajt (GWZO Leipzig), Juliane von Fircks (Universität Jena), Lothar Lambacher (Kunstgewerbemuseum Berlin), Dorothee Kemper (Deutscher Verein für Kunstwissenschaft, Berlin), Gerhard Lutz (Dommuseum Hildesheim), Jörg Richter (Klosterkammer Hannover), Marc Carel Schurr (Université Strasbourg), Gia Toussaint (Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel), Harald Wolter-von dem Knesbeck (Universität Bonn), Andrea Worm (Universität Graz)

Organisation und Administration: Alexandra Affolter (Bern), Livia Notter (Bern), Isabella Schneider (Berlin), Petra Rothenbühler (Bern), Nadia Wipfli (Bern)

FORUM KUNST DES MITTELALTERS

18.-21. SEPTEMBER 2019

Der Deutsche Verein für Kunstwissenschaft e. V. lädt zum fünften Mal zu einem internationalen Kongress „Forum Kunst des Mittelalters“ ein. Er findet vom 18. bis 21. September 2019 in Bern statt und wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kunstgeschichte der Universität Bern sowie den Kulturinstitutionen aus Bern und Umgebung veranstaltet. Alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich mit Fragen der mittelalterlichen Kunst beschäftigen, sind eingeladen, sich während des Forums in Referaten, Diskussionen und Gesprächen über Thesen und Ergebnisse auszutauschen.

Der Deutsche Verein für Kunstwissenschaft ist seit seiner Gründung bemüht, Forschungen zu allen Epochen der Kunst im deutschsprachigen Raum zu fördern, doch spiegeln zahlreiche vom Verein herausgegebene Corpuswerke und Monographien das besondere Interesse an der mittelalterlichen Kunst. Neben der Herausgabe wissenschaftlicher Publikationen und der Zeitschrift richtet er auch große internationale Konferenzen aus.

Wie die vorausgegangenen Tagungen in Halberstadt (2011), Freiburg (2013), Hildesheim (2015) und Berlin-Brandenburg (2017) soll auch die Tagung in Bern ein Forum für freien und offenen Gedankenaustausch über Kunstwerke des Mittelalters sein. Sie ist dem Thema „Ponti – Peaks – Passages“ gewidmet, nimmt den Genius loci der Stadt am Fuß der Alpen auf und bezieht ihn auf übergeordnete Perspektiven.

Berlin, im April 2019

Wolfgang Augustyn

Deutscher Verein für Kunstwissenschaft

FORUM KUNST DES MITTELALTERS PONTI – PEAKS – PASSAGES

In Bern – mit Blick auf Eiger, Mönch und Jungfrau, als Passage zur Westschweiz und mit einer langen Tradition im Brückenbau – wird das fünfte Forum Kunst des Mittelalters die Schnittstellen, Transfer-, Entanglement- und Überlagerungsprozesse selbst ins Zentrum stellen. Es thematisiert die Formen und Wege des Austauschs, die Infrastruktur, die Verbindungen der politischen und religiösen Kontexte, die konkreten Reflexionen dieser Beziehungen in den Objekten und die methodische Herausforderung, die Geschichte von Begegnungen von Künstlern, Werken, Materialien und Traditionen zu schreiben.

Viele Gebirgsregionen, insbesondere der Alpenraum, haben als Transfer- und Überlagerungsraum eine lange Geschichte. Zugleich sind Berge und Gletscher in der Gegenwart Orte, an denen die Folgen von Klimaveränderungen besonders rasch sichtbar werden. Sie sensibilisieren daher auch für ähnliche Veränderungsphänomene vergangener Zeitschichten. Bergregionen waren und sind durchzogen von verschiedenen Netzwerken, in denen herausfordernde Passagen, oft mit Pässen und Brücken, Städte, Regionen, Länder, und damit verschiedene Kulturen, Sprachen und ihre künstlerischen Traditionen verbunden. Sie strukturierten die Wege, über die Materialien, Menschen, Regionen miteinander im Austausch standen. Brücken waren strategische Ziele in der Kriegsführung, Zeugnis angewendeten Wissens, Ausdruck städtischer Repräsentation, Zollstellen und Tore zur Welt.

Gipfel markieren in der Kunsthistoriographie Momente des Umbruchs einer längeren Entwicklung, Höhepunkte in künstlerischen Karrieren und zentrale Momente in der Begegnung von verschiedenen Traditionen. Seit dem unvollendetem Projekt Walter Benjamins, der in Bern promoviert wurde, ist die Passage auch als Figur der Geschichtsschreibung eingeführt, die historische Schichten von Räumen als Konstellation begreift, an der sich Kunstwerke, Alltagskultur, religiöse Vorstellungen, Definitionen von Epochen und Geschichtstheorie begegnen.

Beate Fricke und Bernd Nicolai

PROGRAMMÜBERBLICK

FORUM KUNST DES MITTELALTERS

Mittwoch, 18. September 2019 (ab Seite 10)

14.30–16.00 Uhr: Ortstermine

- 10 Historisch-archäologischer Spaziergang durch die Berner Altstadt (auf Deutsch oder Englisch)
(Treffpunkt: Heiliggeistkirche, Spitalgasse 44, 3011 Bern, Hauptportal Südseite)
- 10 Handschriften und Fragmente der Burgerbibliothek Bern. Trouvaillen aus der Bibliothek des Jacques Bongars
(Treffpunkt: Burgerbibliothek, Münsterergasse 63, 3000 Bern, Foyer Haupteingang)

17.00–18.30 Uhr: Parallelsessionen

- 11 ... in die Alpen: Mobilität von Altartiteln und Werkstätten im Spätmittelalter | ...Into the Alps: The Mobility of Altar Pieces and Workshops in the Late Middle Ages: VKKS
(Uni Hauptgebäude, Hochschulstr. 4, Raum 501/Kuppelraum)
- 12 Reisen mit Objekten und Texten | Travelling with Objects and Texts
(Universität, Hallerstr. 6, Raum 205)

19.00 Uhr: Abendveranstaltung

- 13 Abendvortrag: Alka Patel, University of California, Irvine: „Medieval“ in South Asia: a Mobile Rubric and its Ramifications
(Uni Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, Aula)
Anschließend: Empfang

Donnerstag, 19. September 2019 (ab Seite 15)

9.00–10.30 Uhr: Plenum

- 15 Ponti et passages. Vernetzte Systeme in alpinen Räumen | Bridges and Passages. Alpine Networks
(Uni Hauptgebäude, Hochschulstr. 4, Raum 501/Kuppelraum)

11.15–12.45 Uhr: Parallelsessionen

- 16 Walter Benjamin und das Mittelalter | Walter Benjamin and the Middle Ages: ICMA
(Universität, Hallerstr. 6, Raum 205)
- 17 Baumeistermobilität, Ideentransfer und Konflikte im spätmittelalterlichen Bauwesen | Mobility of Master Masons, Transfer of Ideas, and Conflicts in the Later Medieval Civil Engineering
(Uni Hauptgebäude, Hochschulstr. 4, Raum 501/Kuppelraum)

Donnerstag, 19. September 2019 (ab Seite 18)

11.15–12.45 Uhr: Parallelsessionen (Fortsetzung)

- 18 Georgien als Brücke zwischen den Kulturen: Dynamiken kulturellen Austausches I | Georgia as a Bridge between Cultures: Dynamics of Artistic Exchange I
(Uni Hauptgebäude, Hochschulstr. 4, Raum 331)

14.30–16.00 Uhr: Parallelsessionen

- 19 Dinge im Ritual. Artefakte als Speicher und Agenten sozialer Interaktion I | Things in Ritual: Artifacts as Repositories and Agents of Social Interaction I
(Uni Hauptgebäude, Hochschulstr. 4, Raum 501/Kuppelraum)
- 20 Die Brücke in der Stadt. Passagen, Bilder, Handel, 12.–14. Jahrhundert | The Bridge in the City. Passages, Images, Commerce, 12th to 14th Century: DFK
(Universität, Hallerstr. 6, Raum 205)
- 21 Georgien als Brücke zwischen den Kulturen: Dynamiken kulturellen Austausches II | Georgia as a Bridge between Cultures: Dynamics of Artistic Exchange II
(Uni Hauptgebäude, Hochschulstr. 4, Raum 331)

16.45–18.15 Uhr: Parallelsessionen

- 22 Dinge im Ritual. Artefakte als Speicher und Agenten sozialer Interaktion II | Things in Ritual: Artifacts as Repositories and Agents of Social Interaction II
(Uni Hauptgebäude, Hochschulstr. 4, Raum 501/Kuppelraum)
- 23 Urbi et Orbi: Rom, die Stadt der sieben Hügel zwischen internen Dynamiken und universalem Anspruch (1050–1306) | Urbi et Orbi: Rome, the City on the Seven Hills: Internal Dynamics and Universalist Ambitions (1050–1306)
(Universität, Hallerstr. 6, Raum 205)
- 24 Schatzkammer Alpenraum. Zwischen weitreichender Verflechtung und Abgeschlossenheit | The Alpine Region as a Treasury. Between far-reaching Interdependency and Seclusion
(Bernisches Historisches Museum, Helvetiaplatz 5, Mosersaal)

19.15 Uhr Abendveranstaltung

- 24 Grußworte, Apéro
(Bernisches Historisches Museum, Helvetiaplatz 5)
Bitte Namensschild mitnehmen!

PROGRAMMÜBERBLICK

FORUM KUNST DES MITTELALTERS

Freitag, 20. September 2019 (ab Seite 26)

9.00–10.30 Uhr: Plenum

- 26 ÜberBrücken: Das kulturelle Erbe des Mittelalters in einer globalisierten Welt | Bridging Times and Spaces: Sharing Medieval Heritage in a Globalized World
(UniS, Schanzeneckstr. 1, Raum A003)

11.15–12.45 Uhr: Parallelsektionen

- 27 Diesseits und jenseits der Karpaten | Across the Carpathian Mountains: GWZO
(UniS, Schanzeneckstr. 1, Raum A003)
- 28 Kunst und Krisen im spätbyzantinischen Mittelmeerraum | Art and Crisis in the Late Byzantine Mediterranean: Mary Jaharis Center for Byzantine Art and Culture
(Universität, Hallerstr. 6, Raum 205)
- 29 Passagen unterbrochen? Ablehnung und Transformation von Objekten im Mittelalter / Interrupted Passages? Rejection and Transformation of Objects in the Middle Ages
(Uni Hauptgebäude, Hochschulstr. 4, Raum 501/Kuppelraum)

14.30–16.00 Uhr: Parallelsektionen

- 30 Rhein und Maas: Kunst und Kultur über Flüsse und Regionen hinweg I | Rhein und Maas: Art and Culture across Rivers and Regions I
(Uni Hauptgebäude, Hochschulstr. 4, Raum 501/Kuppelraum)
- 31 Spätmittelalterlicher Kirchenbau Europa: Zwischen Konkurrenz und Konformität | Building Churches in Late Medieval Europe: Between Competition and Compliance
(Universität, Hallerstr. 6, Raum 205)
- 32 Brücken zum Jenseits: Mittelalterliche Kunstwerke in Transferprozessen zwischen irdischer und himmlischer Sphäre I | Bridges to Transcendence: Medieval Artworks within Processes of Transfer between Earthly and Heavenly Spheres I
(UniS, Schanzeneckstr. 1, Raum A003)

16.45–18.15 Uhr: Parallelsektionen

- 33 Rhein und Maas: Kunst und Kultur über Flüsse und Regionen hinweg II | Rhein und Maas: Art and Culture across Rivers and Regions II
(Uni Hauptgebäude, Hochschulstr. 4, Raum 501/Kuppelraum)
- 34 Fels – Höhle – Kirche. Formierung naturgebundener Sakralräume im Mittelalter | Rock – Cave – Church. Shaping a Natural Sacred Space in the Middle Ages
(Universität, Hallerstr. 6, Raum 205)

Freitag, 20. September 2019 (ab Seite 35)

16.45–18.15 Uhr: Parallelsektionen (Fortsetzung)

- 35 Brücken zum Jenseits: Mittelalterliche Kunstwerke in Transferprozessen zwischen irdischer und himmlischer Sphäre II | Bridges to Transcendence: Medieval Artworks within Processes of Transfer between Earthly and Heavenly Spheres II
(UniS, Schanzeneckstr. 1, Raum A003)

19.00 Uhr: Abendveranstaltung

- 35 Abendvortrag – ICMA Lecture: Armand Baeriswyl, Archäologischer Dienst des Kantons Bern: Abseits wichtiger Passagen – Bern und die Verkehrswege durch die Alpen
(UniS, Schanzeneckstr. 1, Raum A003)

Samstag, 21. September 2019 (Seite 37)

Ortstermine in Bern

- 37 9.30–11.30 Uhr: Die Kirche der Burger – Das Münster in Bern: Richard Némec und Jürg Schweizer
(Treffpunkt: Münster Bern, Münsterplatz 1, Hauptportal)
- 37 12.15–14.00 Uhr: Bernisches Historisches Museum: Erzählen im Mittelalter – Die Provenienzen der Mittelalter-Bestände: Susan Marti (auf Deutsch oder Englisch)
(Treffpunkt: Bernisches Historisches Museum, Helvetiaplatz 5, Haupteingang)
- 37 14.30–16.00 Uhr: Historisch-archäologischer Spaziergang durch die Berner Altstadt: Armand Baeriswyl (auf Deutsch oder Englisch)
(Treffpunkt: Heiliggeistkirche, Spitalgasse 44, Hauptportal Südseite)

Ortstermine mit Bus (kostenpflichtig bei Anmeldung)

- 37 9.00–16.00 Uhr: Abegg-Stiftung, Riggisberg: Regula Schorta, Evelin Wetter, Michael Peter (auf Deutsch oder Englisch)
(Treffpunkt: Carpark vor dem Kunstmuseum, Hodlerstr. 8, Bern)
- 37 9.00–17.00 Uhr: Abtei Saint-Maurice: Pierre-Alain Mariaux (auf Deutsch oder Französisch)
(Treffpunkt: Carpark vor dem Kunstmuseum, Hodlerstr. 8, Bern)
- 37 9.00–17.00 Uhr: Cluny in der Schweiz – die Abteikirchen in Payerne und Romainmôtier: Kristina Krüger
(Treffpunkt: Carpark vor dem Kunstmuseum, Hodlerstr. 8, Bern)



Heiko Brandl
Matthias Ludwig
Oliver Ritter

Der Dom zu Naumburg

(2 Bände)

Band 1: Architektur
Band 2: Ausstattung

Reihe: Beiträge zur Denkmalkunde in Sachsen-Anhalt, Bd. 13
1414 S., 186 Farbabb., 1474 s/w-Abb., 5 Planbeilagen, 24 x 30 cm, Hardcover, Efalin fadengeheftet mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-7954-3399-4 € 150,00



Saskia Roth · Regula Schorta
Michael Brandt
Regula Schorta (Hrsg.)

Der Hochaltar des Hildesheimer Domes und sein Reliquienschatz

Bd. 1: Der Ort und seine Geschichte
Bd. 2: Katalog und Quellen

Reihe: Quellen und Studien zur Geschichte und Kunst im Bistum Hildesheim, Bd. 13
648 S., 221 Farbabb., 606 s/w-Abb., 21 x 28 cm, Hardcover, fadengeh. Pappband

ISBN 978-3-7954-3361-1 € 148,00



Bianca Kühnel

Die Geburtskirche in Bethlehem Die kreuzfahrerzeitliche Auskleidung einer frühchristlichen Basilika

192 S., 65 Farbabb., 1 s/w-Abb., 21 x 25 cm
Hardcover, fadengeh. Pappband

ISBN 978-3-7954-3332-1

€ 39,95



Tobias Schäfer / Felicitas Janson / Peter Kohlgraf (Hrsg.)

Der Dom zu Worms - Krone der Stadt Festschrift zum 1000-jährigen Weihejubiläum des Doms

248 S., 104 Farbabb., 17 s/w-Abb., 24 x 30 cm
Hardcover, Efalin fadengeheftet

ISBN 978-3-7954-3146-4

€ 34,95



Ursula Röper · Hans Jürgen Scheuer (Hrsg.)

Paramente in Bewegung Bildwelten liturgischer Textilien (12. bis 21. Jahrhundert)

304 S., 132 Farbabb., 8 s/w-Abb., 21 x 28 cm
Hardcover, fadengeh. Pappband

ISBN 978-3-7954-3338-3

€ 49,95



Kathrin Steinhauer-Tepütt

Die Altäre der Aachener Marienkirche Standorte, Funktionen und Ausstattung

Reihe: Der Aachener Dom in seiner Geschichte, Bd. 2
1. Auflage 2018

240 S., 30 Farbabb., 12 s/w-Abb., 42, 3 Faltpäne,
21 x 28 cm, Hardcover, Leinen fadengeh. m.

Schutzumschlag

ISBN 978-3-7954-3317-8

€ 49,95



Dieter Lammers

Kloster Lorsch

Das Umfeld der Torhalle und die Bau- und Nutzungsstrukturen des Klosters

Reihe: Schriften zum Kloster Lorsch, Bd. 3
376 S., 487 meist farbige Abb., 21 x 29,7 cm
Hardcover, fadengeh. Pappband

ISBN 978-3-7954-3426-7

€ 59,00



Klaus Gereon Beuckers · Dorothee Kemper (Hrsg.)

Das Welandus-Reliquiar im Louvre Ein Hauptwerk niedersächsischer Emailkunst in interdisziplinärer Perspektive

Reihe: Objekte und Eliten in Hildesheim 1130 bis 1250,
Bd. 3

144 S., 23 Farbabb., 29 s/w-Abb., 17 x 24 cm
Hardcover, fadengeh. Pappband

ISBN 978-3-7954-3339-0

€ 39,95

PROGRAMM

MITTWOCH, 18. SEPTEMBER 2019

14.30 – 16.00 Uhr

Ortstermine

(Teilnahmebeschränkung und Voranmeldung)

- ∞

Historisch-archäologischer Spaziergang durch die Berner Altstadt
Armand Baeriswyl (auf Deutsch oder Englisch)
Treffpunkt: Heiliggeistkirche, Spitalgasse 44, Hauptportal (Südseite)
- ∞

Handschriften und Fragmente der Burgerbibliothek Bern. Trouvaillen aus der Bibliothek des Jacques Bongars
Florian Mittenhuber
Treffpunkt: Burgerbibliothek, Münstergasse 63, Foyer Haupteingang

16.00 – 16.45 Uhr

Kaffeepause

Ort: Uni Hauptgebäude, Hochschulstr. 4,
Foyer Kuppelraum, 3. Stock

PROGRAMM

MITTWOCH, 18. SEPTEMBER 2019

17.00 – 18.30 Uhr Parallelsektionen

... in die Alpen: Mobilität von Altarretabeln und Werkstätten im Spätmittelalter | ... Into the Alps: The Mobility of Altar Pieces and Workshops in the Late Middle Ages

Leitung: Barbara Schellewald, Heidrun Feldmann & Henriette Hofmann, Basel
Organisation: VKKS – Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz
Ort: Uni Hauptgebäude, Hochschulstr. 4, Raum 501/Kuppelraum

- ∞

Stephan Gasser, Fribourg
Retabelexport im Spätmittelalter.
Ein Freiburger Beispiel im Piemont
- ∞

Maria Portmann, Sion
Un «Maitre à l'œillet» en Valais autour de 1500
- ∞

Lisa Braun, Konstanz
Export als Strategie –
Die Werkstatt Strigel als Favorit Graubündens

PROGRAMM

MITTWOCH, 18. SEPTEMBER 2019

17.00 – 18.30 Uhr Parallelsektionen (Fortsetzung)

*Reisen mit Objekten und Texten | Travelling with
Objects and Texts*

*Leitung: Romina Ebenhöch &
Kathrin Chlench-Priber, Bern*

Ort: Universität, Hallerstr. 6, Raum 205

- ☞ *Don Skemer, Princeton*
Protected Space:
Textual Amulets for Personal Protection
- ☞ *Kathryn Rudy, St. Andrews*
Travelling with Books on Pilgrimage
- ☞ *Antje Bosselmann-Ruickbie, Gießen*
Portable Protection.
Reliquary Rings in Europe and the
Eastern Mediterranean

PROGRAMM

MITTWOCH, 18. SEPTEMBER 2019

19.00 Uhr Abendveranstaltung

Grußworte und Einführung

Ort: Uni Hauptgebäude, Hochschulstr. 4, Aula

- ☞ *Prof. Dr. Elena Mango,
Dekanin Philosophisch-historische Fakultät,
Universität Bern*
- ☞ *Dr. Norbert Riedel,
Botschafter der Bundesrepublik Deutschland
in der Schweiz und Liechtenstein*
- ☞ *Prof. Dr. Wolfgang Augustyn,
Vorsitzender des Deutschen Vereins für
Kunstwissenschaft e. V.*
- ☞ *Einführung zum Abendvortrag
Prof. Dr. Beate Fricke,
Kunsthistorisches Institut Universität Bern*
- ☞ *Abendvortrag
Prof. Dr. Alka Patel,
University of California, Irvine
„Medieval“ in South Asia:
a Mobile Rubric and its Ramifications*
- ☞ *Anschließend:
Apéro*

HISTORISCHES
MUSEUM
BASEL

GOLD & RUHM

Geschenke für die Ewigkeit

Eine Ausstellung
des Historischen Museums Basel
in Kooperation mit dem Musée de Cluny, Paris
im Kunstmuseum Basel

11.10.2019–19.01.2020

hmb.ch

kunstmuseum basel



PROGRAMM

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER 2019

9.00 – 10.30 Uhr Plenum

Grüßworte und
Einführung

Ort: Uni Hauptgebäude, Hochschulstr. 4,
Raum 501/Kuppelraum

☞ Prof. Dr. Christian Leumann,
Rektor der Universität Bern

☞ Prof. Dr. Bernd Nicolai,
Institut für Kunstgeschichte, Universität Bern

Ponti et passages. Vernetzte Systeme in alpinen Räumen |
Bridges and Passages. Alpine Networks

Leitung: Armand Baeriswyl & Bernd Nicolai, Bern
Ort: Uni Hauptgebäude, Hochschulstr. 4,
Raum 501/Kuppelraum

☞ Thomas Reitmaier, Chur:
Traversar las Alps –
Passagen durch die Bündner Alpen

☞ Michael Wolf, Leipzig/Bern:
Das Kloster St. Johann in Münstair als Phänomen
abgelegener Präsenz

☞ Lynda Mulvin, Dublin
Making Monasteries: Irish ‚Peregrine‘ Monks
in Alpine and Apennine Networks,
Recorded by Margaret Stokes (1832–1900)

PROGRAMM

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER 2019

10.30 – 11.15 Uhr

Kaffeepause

Orte:

Uni Hauptgebäude, Foyer Kuppelraum 3. Stock/
Universität, Hallerstr. 6, Foyer, 2. Stock

11.15 – 12.45 Uhr Parallelsektionen

Walter Benjamin und das Mittelalter | Walter Benjamin
and the Middle Ages

Leitung: William Diebold, Portland &
Christopher Lakey, Baltimore

Organisation: International Center of Medieval Art –
ICMA, New York

Ort: Universität, Hallerstr. 6, Raum 205

☞ **Steffen Haug, London**
Benjamin, the Arcades Project and the Images of the
Vanishing Middle Ages during Modernisation

☞ **Saskia C. Quené, Bern**
Aura and Aurum.
On Form and Material in the Writings of
Pavel Florenski and Walter Benjamin

☞ **Laura Hollengreen, Arizona &
Rebecca Rouse, New York**
D'en face: resisting Distraction
via Augmented Reality

PROGRAMM

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER 2019

11.15 – 12.45 Uhr Parallelsektionen (Fortsetzung)

Baumeistermobilität, Ideentransfer und
Konflikte im spätmittelalterlichen Bauwesen |
Mobility of Master Masons, Transfer of Ideas,
and Conflicts in the Later Medieval Civil
Engineering

Leitung: Jens Rüffer, Berlin

Ort: Uni Hauptgebäude, Hochschulstr. 4,
Raum 501/Kuppelraum

- ☞ **Barbara Schedl, Wien**
Der Wiener Werkstreit zwischen
Hof und Stadt
- ☞ **Anne-Christine Brehm, Karlsruhe**
„Eyllend hilf und guter Stainmetzen nottürftig“.
Austausch von Baufachkräften
zwischen süddeutschen Städten
im 15. Jahrhundert
- ☞ **Alexandra Druzynski von Boetticher, Cottbus**
Weiterbauen oder Abreißen?
Gutachtertätigkeit am Berner Münsterturm
Ende des 15. Jahrhunderts

PROGRAMM

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER 2019

11.15 – 12.45 Uhr Parallelsektionen (Fortsetzung)

*Georgien als Brücke zwischen den Kulturen:
Dynamiken kulturellen Austausches I |
Georgia as a Bridge between Cultures:
Dynamics of Artistic Exchange I*

*Leitung: Manuela Studer-Karlen &
Thomas Kaffenberger, Fribourg
Ort: Uni Hauptgebäude, Hochschulstr. 4, Raum 331*

∞ *Irene Giviashvili, Tbilisi*

Liturgy and Architecture:
Constantinopolitan Rite and Changes
in Georgian Church Architectural Planning

∞ *Natalia Chitishvili, Tbilisi*

Arrangement and Decoration of the Altar Tables
in Medieval Georgian Churches:
Byzantine Context and Local Traditions

∞ *Thomas Kaffenberger, Fribourg*

Multifunctional Liminal Spaces:
Church Porches in Medieval Georgia

PROGRAMM

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER 2019

14.30 – 16.00 Uhr Parallelsektionen

*Dinge im Ritual. Artefakte als Speicher und
Agenten sozialer Interaktion I | Things in Ritual:
Artifacts as Repositories and Agents of
Social Interaction I*

*Leitung: Kirsten Lee Bierbaum &
Susanne Wittekind, Köln
Ort: Uni Hauptgebäude Hochschulstr. 4,
Raum 501/Kuppelraum*

∞ *Sabine Sommerer, Zürich*

Von der Zeugenschaft zum Reenactment.
Der „leere“ Thron als Medium von Symbolisierungs-
und Animationsvorgängen im mittelalterlichen
Ritual

∞ *Vera Henkelmann, Eschweiler*

Schmuck geistlicher Würdenträger –
Ritus und Artefakt in einem Zeit, Raum und Personen
überspannenden Beziehungsgeflecht

∞ *Hannes Fahrnbauer, Köln*

Handlungen mit Handschuhen.
Amts-, Rechtszeichen und Gewandreliquie
(bis Anfang des 14. Jahrhunderts)

PROGRAMM

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER 2019

14.30 – 16.00 Uhr Parallelsektionen (Fortsetzung)

*Die Brücke in der Stadt. Passagen, Bilder, Handel,
12.–14. Jahrhundert | The Bridge in the City.
Passages, Images, Commerce,
12th to 14th Century*

*Leitung: Philippe Cordez, Paris
Organisation: Deutsches Forum für Kunstgeschichte
Paris – DFK
Ort: Universität, Hallerstr. 6, Raum 205*

☞ *Karolina Zgraja, Zürich*
Pontifex zwischen Kurie und stadtrömischem Adel:
Nikolaus III. Orsini und der Ponte Sant'Angelo
zwischen Vatikan und Monte Giordano

☞ *Martin Möhle, Basel*
Stadträumliche Aspekte zur Mittleren Rheinbrücke
in Basel

☞ *Jana Gajdošová, London*
From Miniature to Monumental:
A Reinterpretation of the Medieval Sculptures
on the Charles Bridge in Prague

PROGRAMM

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER 2019

14.30 – 16.00 Uhr Parallelsektionen (Fortsetzung)

*Georgien als Brücke zwischen den Kulturen:
Dynamiken kulturellen Austausches II |
Georgia as a Bridge between Cultures:
Dynamics of Artistic Exchange II*

*Leitung: Manuela Studer-Karlen &
Thomas Kaffenberger, Fribourg
Ort: Uni Hauptgebäude, Hochschulstr. 4, Raum 331*

☞ *Tamara Dadiani, Tbilisi*
Identity and Cultural Interaction in the
Sculptural Decoration of Oshki

☞ *Ekaterine Gedevanishvili, Tbilisi*
The Khakhuli Dome Decoration:
Eschatological and Historical Context

☞ *Irma Mamasakhlisi, Tbilisi*
The Theme of the Last Judgement in Medieval
Georgian Art (10th–13th centuries)

16.00 – 16.45 Uhr

Kaffeepause

*Orte:
Uni Hauptgebäude, Foyer Kuppelraum 3. Stock/
Universität, Hallerstr. 6, Foyer, 2. Stock*

PROGRAMM

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER 2019

16.45 – 18.15 Uhr Parallelsektionen

Dinge im Ritual. Artefakte als Speicher und Agenten sozialer Interaktion II | Things in Ritual: Artifacts as Repositories and Agents of Social Interaction II

Leitung: Kirsten Lee Bierbaum & Susanne Wittekind, Köln
Ort: Uni Hauptgebäude, Hochschulstr. 4, Raum 501/Kuppelraum

-
- ☞ *Irina Dudar, Köln*
Krönen – Ehren – Weitergeben.
Modularität und Individualisierungsaspekte mittelalterlicher Schützenketten

-
- ☞ *Krisztina Ilko, Cambridge*
Art, Ritual and the Creation of the Augustinian Order.
Representing St Augustine in Augustinian Choir Books

-
- ☞ *Isabelle Dolezalek, Berlin*
Glockenraub.
Kirchenglocken in der großen Moschee von Fez

PROGRAMM

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER 2019

16.45 – 18.15 Uhr Parallelsektionen (Fortsetzung)

Urbi et Orbi: Rom, die Stadt der sieben Hügel zwischen internen Dynamiken und universalem Anspruch (1050–1306) | Urbi et Orbi: Rome, the City on the Seven Hills: Internal Dynamics and Universalist Ambitions (1050–1306)

Leitung: Giorgia Pollio, Almuth Klein & Daniela Mondini, Mendrisio
Ort: Universität, Hallerstr. 6, Raum 205

-
- ☞ *Luca Creti, Rom*
‘Centro’ e ‘Periferia’ componenti ideologiche e prassi operative dell’Urbe nelle chiese del Patrinomium Sancti Petri tra la fine dell’XI e la prima metà del XIII secolo

-
- ☞ *Angela Yorck v. Wartenburg, Zürich*
„Petrus [...] Romanam Ecclesiam suo sanguine consecrasset...“. Die Stiftungstätigkeit Innozenz’ III. in Alt-St. Peter im Kontext der hochmittelalterlichen Primatsdiskussion zwischen Byzanz und Rom

-
- ☞ *Giorgia Pollio, Mendrisio*
Venezia a Roma – Il portale di S. Maria in Cosmedin e i mosaici di S. Paolo fuori le mura: coincidenza o elezione?

PROGRAMM

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER 2019

16.45 – 18.15 Uhr Parallelsektionen (Fortsetzung)

Schatzkammer Alpenraum. Zwischen weitreichender Verflechtung und Abgeschiedenheit | The Alpine Region as Treasury. Between far-reaching Interdependency and Seclusion

Leitung: Regula Schorta, Evelin Wetter & Michael Peter, Riggisberg
Ort: Bernisches Historisches Museum, Helvetiaplatz 5, Mosersaal

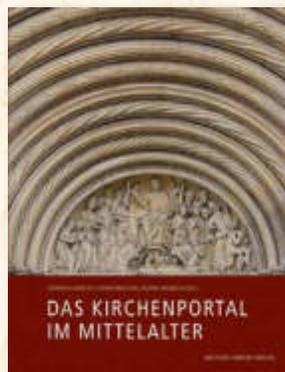
- ☞ *Patricia Strohmaier, Düsseldorf*
Die Paulus-Stickerei aus St. Michael in Beromünster – Eine Annäherung
- ☞ *Corinne Mühlemann, Bern*
Von al-Andalus nach St. Gallen – Die elf Siegelhüllen eines Ablassbriefes von 1333 aus dem Stiftsarchiv St. Gallen
- ☞ *Bettina Niekamp, Riggisberg*
Ein kostbares, gesticktes Patchwork – der sogenannte Mantel der Agnes von Habsburg
- ☞ *Iлона Kos, St. Gallen*
Samt und sonderbar.
Ein Pluviale aus der Kathedrale von Lausanne

19.15 Uhr Abendveranstaltung

Grußworte (Bitte Namensschilder mitbringen)

Ort: Bernisches Historisches Museum

- ☞ *Dr. Alec von Graffenried, Stadtpräsident Bern*
- ☞ *Dr. Jakob Messerli, Direktor des Bernischen Historischen Museums*
- ☞ *Anschließend: Apéro*

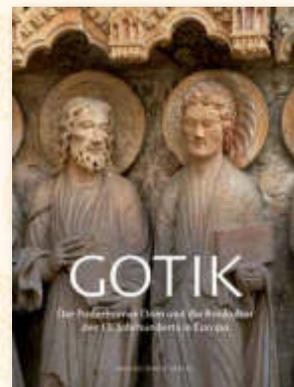


DAS KIRCHENPORTAL IM MITTELALTER

24 × 30 cm, 288 Seiten
ISBN 978-3-7319-0599-8
49,95 €

GOTIK
Der Paderborner Dom und die Baukultur des 13. Jahrhunderts in Europa

21,5 x 28 cm, 800 Seiten
ISBN 978-3-7319-0734-3
49,95 €



DER HOCHMEISTERPALAST AUF DER MARIENBURG

24 × 31 cm, 600 Seiten
ISBN 978-3-7319-0813-5
89,00 €

MICHAEL IMHOF VERLAG

TEL. 0661 | 29 19 166-0
www.imhof-verlag.com

PROGRAMM

FREITAG, 20. SEPTEMBER 2019

9.00 – 10.30 Uhr Plenum

ÜberBrücken: Das kulturelle Erbe des Mittelalters in einer globalisierten Welt | Bridging Times and Spaces: Sharing Medieval Heritage in a Globalized World

Leitung: Barbara Welzel & Katharina Christa Schüppel, Dortmund
Ort: UniS, Schanzeneckstr. 1, Raum A003

- ☞ *Vera Beyer, Wuppertal*
Mobil, global – islamisch?
Zum kritischen Potential transkultureller Objektgeschichten im Museum

- ☞ *Mabi Angar, Köln*
Devotion – Desire – Delusion:
the Digital Life of Genoese Artifacts from Oltremare

- ☞ *Ingrid-Sibylle Hoffmann, Stuttgart*
2 x 360°: Museumsobjekte und
Virtual Reality

10.30 – 11.15 Uhr

Kaffeepause

Orte:
*Uni Hauptgebäude, Foyer Kuppelraum 3. Stock/
Universität, Hallerstr. 6, Foyer, 2. Stock*

PROGRAMM

FREITAG, 20. SEPTEMBER 2019

11.15 – 12.45 Uhr Parallelsektionen

Diesseits und jenseits der Karpaten | Across the Carpathian Mountains

Leitung: Jiří Fajt, Christian Forster & Markus Hörsch, Leipzig
Organisation: Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa (GWZO), Leipzig
Ort: UniS, Schanzeneckstr. 1, Raum A003

- ☞ *Orsolya Heinrich-Tamaska, Leipzig*
Einführung

- ☞ *Dušan Buran, Bratislava*
Meister Paul von Leutschau: Kruzifixe

- ☞ *Zoltán Gyalókay, Warschau*
Malerei, Skulptur, Ökonomie.
Jakob von Sandez und seine Werkstatt

- ☞ *Lothar Schultes, Linz*
Der „Ritter“ von St. Florian und der
„Meister der Madonna von Michle“

PROGRAMM

FREITAG, 20. SEPTEMBER 2019

11.15 – 12.45 Uhr Parallelsektionen (Fortsetzung)

*Kunst und Krisen im spätbyzantinischen
Mittelmeerraum | Art and Crisis in the Late
Byzantine Mediterranean*

*Leitung: Ivan Drpić, Philadelphia &
Stefania Gerevini, Mailand
Organisation: Mary Jaharis Center for Byzantine Art
and Culture, Brookline
Ort: Universität, Hallerstr. 6, Raum 205*

-
- ☞ *Stefania Gerevini, Mailand*
Facing Crisis? Art as Visual Politics in
Trecento Venice
-
- ☞ *Cecily Hilsdale, Montreal*
Crisis and the Reinvigoration of Ars Sacra
in Later Byzantium
-
- ☞ *Benjamin Anderson, Ithaca*
Portraiture, Prophecy and Imperial Succession
in Late Byzantium
-
- ☞ *Maria Georgopoulou, Athen*
Art in a Time of Crisis: Venetian Crete and the
Union of the Churches in the 15th Century

PROGRAMM

FREITAG, 20. SEPTEMBER 2019

11.15 – 12.45 Uhr Parallelsektionen (Fortsetzung)

*Passagen unterbrochen? Ablehnung und Transforma-
tion von Objekten im Mittelalter | Interrupted
passages? Rejection and Transformation of Objects
in the Middle Ages*

*Leitung: Pierre Alain Mariaux, Neuchâtel &
Michele Tomasi, Lausanne
Ort: Uni Hauptgebäude, Hochschulstr. 4,
Raum 501/Kuppelraum*

-
- ☞ *Giampaolo Distefano, Turin*
Les ivoires «siculo-arabes»:
incompréhensions ou réemploi?
-
- ☞ *Tobias Arera-Rütenik, Bamberg*
Umnutzung – Umbau – Abbruch.
Die Transformation von Moscheen zu Kirchen auf
der Iberischen Halbinsel zwischen 1085 und 1600
-
- ☞ *Hugo Perina, Paris*
Transferts esthétiques, commandes et rejets
d'orgues en Italie (1400–1550)

13.00 – 13.45 Uhr

Lunch-Talk: Notre-Dame de Paris

*Ort: Uni Hauptgebäude, Hochschulstr. 4,
Raum 501/Kuppelraum*

-
- ☞ *Teilnehmende:*
Barbara Schock-Werner, Köln;
Dany Sandron, Paris;
Maren Lüpnitz, Köln;
Peter Völkle, Bern
Diskussionsleitung: Bernd Nicolai, Bern

PROGRAMM

FREITAG, 20. SEPTEMBER 2019

14.30 – 16.00 Uhr Parallelsektionen

Rhein und Maas: Kunst und Kultur über Flüsse und Regionen hinweg I | Rhein und Maas: Art and Culture across Rivers and Regions I

*Leitung: Shirin Fozi, Pittsburgh & Joanna Olchawa, Frankfurt am Main
Ort: Uni Hauptgebäude, Hochschulstr. 4, Raum 501/Kuppelraum*

- ∞ *William Diebold, Portland*
Rhein und Maas (1972):
An Exhibition and its Context
- ∞ *Manuela Beer, Köln*
„Rhein und Maas“:
Die Inszenierung der Ausstellung zwischen
Experimentierfeld und musealem Manifest
- ∞ *Joseph Salvatore Ackley, Fayetteville*
Reims Triumphant?
Other Narratives of Figuration and Media Influence
in „Rhein und Maas: Kunst und Kultur, 800–1400“

PROGRAMM

FREITAG, 20. SEPTEMBER 2019

14.30 – 16.00 Uhr Parallelsektionen

Spätmittelalterlicher Kirchenbau Europas: Zwischen Konkurrenz und Konformität | Building Churches in Late Medieval Europe: Between Competition and Compliance

*Leitung: Richard Němec, Bern & Gerald Schwedler, Kiel
Ort: Universität, Hallerstr. 6, Raum 205*

- ∞ *Franz Bischoff, Berlin*
Zum Einkommen der Werkmeister anhand
der Dienst- und Werkverträge
im Bauhandwerk
- ∞ *Klaus Jan Philipp, Stuttgart*
Finanzierung von Pfarrkirchen –
am Beispiel von Sankt Georg in Nördlingen
im 15. Jahrhundert
- ∞ *Robert Bork, Iowa*
Conformity and (Self)-Competition
in Regensburg and Metz

PROGRAMM

FREITAG, 20. SEPTEMBER 2019

14.30 – 16.00 Uhr Parallelsektionen (Fortsetzung)

Brücken zum Jenseits: Mittelalterliche Kunstwerke in Transferprozessen zwischen irdischer und himmlischer Sphäre I | Bridges to Transcendence: Medieval Artworks within Processes of Transfer between Earthly and Heavenly Spheres I

Leitung: David Ganz, Sophie Schweinfurth & Katharina Theil, Zürich

Ort: UniS, Schanzeneckstr. 1, Raum A003

-
- ☞ *Nina Chichinadze, Tbilisi*
Precious Embellishments of Devotional Icons – Gifts from Earthly Donors to Heavenly Protectors

 - ☞ *Hanna Christine Jacobs, Bonn*
Transferprozesse in der Doppelkapelle von Schwarzhemdendorf

 - ☞ *Michelle Oing, New Haven*
The Puppet Potential of the (Miraculous) Image

16.00 – 16.45 Uhr

Kaffeepause

Orte:

*Uni Hauptgebäude, Foyer Kuppelraum 3. Stock/
Universität, Hallerstr. 6, Foyer, 2. Stock*

PROGRAMM

FREITAG, 20. SEPTEMBER 2019

16.45 – 18.15 Uhr Parallelsektionen

Rhein und Maas: Kunst und Kultur über Flüsse und Regionen hinweg II | Rhein und Maas: Art and Culture across Rivers and Regions II

Leitung: Shirin Fozi, Pittsburgh & Joanna Olchawa, Frankfurt am Main

Ort: Uni Hauptgebäude, Hochschulstr. 4, Raum 501/Kuppelraum

-
- ☞ *Joris Corin Heyder, Bielefeld*
Rhein und Maas:
Ein kunsttopographisches Paradoxon?

 - ☞ *Aleuna Macarenko, Lüttich*
Les manuscrits de Floreffe.
Regards croisés sur un groupe de codices enluminés mosans du XIIe siècle

 - ☞ *Alessia Marzo, Turin*
Painted Parchment under Rock Crystal
between Rhine and Meuse and its Influence on the Venetian Production

 - ☞ *Andrew Sears, Berkeley/London*
Sculptures, Ships and Saints:
Reliquaries Moving through the
Rhine-Meuse Region

PROGRAMM

FREITAG, 20. SEPTEMBER 2019

16.45 – 18.15 Uhr Parallelsektionen (Fortsetzung)

Fels – Höhle – Kirche. Formierung naturgebundener Sakralräume im Mittelalter | Rock – Cave – Church. Shaping a Natural Sacred Space in the Middle Ages

Leitung: Kristin Böse, Frankfurt am Main & Markus Späth, Gießen
Ort: Universität, Hallerstr. 6, Raum 205

- ☞ *Amy Neff, Knoxville*
Saint Francis' Cave of Revelation:
Italian Images of the Stigmatization, ca. 1300
- ☞ *Wilfried E. Keil, Heidelberg*
Die Höhlenkirchen von Matera
- ☞ *Isabella Augart, Hamburg*
Steinerne Räume des Eremitentums im
italienischen Spätmittelalter

PROGRAMM

FREITAG, 20. SEPTEMBER 2019

16.45 – 18.15 Uhr Parallelsektionen

Brücken zum Jenseits: Mittelalterliche Kunstwerke in Transferprozessen zwischen irdischer und himmlischer Sphäre II | Bridges to Transcendence: Medieval Artworks within Processes of Transfer between Earthly and Heavenly Spheres II

Leitung: David Ganz, Sophie Schweinfurth & Katharina Theil, Zürich
Ort: UniS, Schanzeneckstr. 1, Raum A003

- ☞ *Merih Cantarella, Cambridge*
The Holy Mountains of God:
Mt. Zion, the Virgin and the Axis Mundi in a
Fourteenth-Century Byzantine Cosmological Diagram
- ☞ *Tamara Golan, Baltimore*
Unnatural Evidence: Material Strategies for Representing
the Sacred in Late Medieval Swiss Painting
- ☞ *Jacqueline Jung, New Haven*
Sites of Passage: Walking to Heaven in Gothic Tympana

19.00 Uhr Abendveranstaltung

Abendvortrag

Ort: UniS, Schanzeneckstr. 1, Raum A003,

- ☞ *Einführung: Prof. Dr. Bernd Nicolai*
- ☞ *ICMA Lecture: Dr. Armand Baeriswyl,*
Archäologischer Dienst des Kantons Bern
Abseits wichtiger Passagen –
Bern und die Verkehrswege durch die Alpen
- ☞ *Anschließend: Apéro*
Ort: Kunsthistorisches Institut, Mittelstr. 43, Innenhof



PUBLIKATIONEN ZUR KUNST DES MITTELALTERS:

Michael Peter
**MITTELALTERLICHE
TEXTILIEN IV**
Samte vor 1500
Bestandskatalog
2019, 2 Bde., 584 Seiten
ISBN 978-3-905014-61-7
CHF 280.–

Evelin Wetter and
Kathryn Starkey (eds)
**ANIMALS IN TEXT
AND TEXTILE**
*Storytelling in the
Medieval World*
Riggisberger Berichte 23
2019, 304 pages
ISBN 978-3-905014-68-6
CHF 85.–

Mario Döberl
**DIE TAFELWÄSCHE
DES ORDENS VOM
GOLDENEN VLIES**
2018, 160 Seiten
ISBN 978-3-905014-66-2
CHF 120.–

PROGRAMM

SAMSTAG, 21. SEPTEMBER 2019

9.30 – 17.00 Uhr

Ortstermine

- ☞ **9.30–11.30 Uhr: Münster Bern**
Leitung: Richard Némec, Jürg Schweizer
Treffpunkt: Münsterplatz Hauptportal
- ☞ **12.15–14.00 Uhr: Bernisches Historisches Museum:**
*ErZählen im Mittelalter – Die Provenienzen der
Mittelalter-Bestände (auf Deutsch oder Englisch)*
Leitung: Susan Marti
*Treffpunkt: Bernisches Historisches Museum,
Helvetiaplatz 5, Haupteingang*
- ☞ **14.30–16.00 Uhr: Historisch-archäologischer**
Spaziergang durch die Berner Altstadt
(auf Deutsch oder Englisch)
Leitung: Armand Baeriswyl
Treffpunkt: Heiliggeistkirche, Spitalgasse 44, Hauptportal

Ortstermine mit Bus (kostenpflichtig bei Anmeldung)

- Treffpunkt: Carpark vor dem Kunstmuseum,
Hodlerstr. 8, Bern*
- ☞ **9.00–16.00 Uhr: Abegg-Stiftung: Die Ausstellungen**
und Besuch der Textilkonservierungsabteilung
(auf Deutsch oder Englisch)
Leitung: Regula Schorta, Michael Peter, Evelin Wetter
- ☞ **9.00–17.00 Uhr: Abtei Saint-Maurice (zusätzlich Eintritt**
15 CHF vor Ort) (auf Deutsch oder Französisch)
Leitung: Pierre-Alain Mariaux
- ☞ **9.00–17.00 Uhr: Cluny in der Schweiz – die Abteikirchen**
in Payerne und Romainmôtier
Leitung: Kristina Krüger

Uwe Albrecht (Hrsg.)

Corpus der mittelalterlichen Holzskulptur und Tafelmalerei in Schleswig-Holstein



Das *Corpus der mittelalterlichen Holzskulptur und Tafelmalerei in Schleswig-Holstein* beschreibt einen überaus reichen Denkmälerbestand im nördlichsten Bundesland Deutschlands. Aus der Zusammenarbeit von Kunstgeschichte, Denkmalpflege und Restaurierung ist ein grundlegendes Nachschlagewerk entstanden, das seinesgleichen sucht. Zahlreiche, oft eigens für diese Publikation entstandene Fotografien lenken den Blick auch auf bislang verborgene Seiten der Werke.

In Vorbereitung:

Die Kirchen im Landesteil Schleswig

Dieser Doppelband beschreibt die Ausstattungstücke der im Landesteil Schleswig erhaltenen Stadt- und Landkirchen. Sie sind teilweise bis heute an ihrem originalen Standort anzutreffen. Hochrangige, international bekannte Kunstwerke wie das Bordesholmer Retabel von Hans Brüggemann sind genauso darunter wie das Fragment einer schlichten Gestühlswange.

Bände:

- 1 Hansestadt Lübeck, St. Annen Museum 49 €, ISBN 978-3-933598-75-2
 - 2 Hansestadt Lübeck, Die Werke im Stadtgebiet 59 €, ISBN 978-3-933598-76-9
 - 3 Schleswig, Schloss Gottorf 69 €, ISBN 978-3-86935-213-8
 - 4 Die Kirchen im Landesteil Schleswig ISBN 978-3-86935-342-5
- zahlreiche S/W- und Farbbildungen, Festeinband, Fadenheftung, Lesebändchen

Ulrich Kuder; Klaus Gereon Beuckers (Hrsg.)

Studien zur ottonischen Buchmalerei

In zwei Bänden



Die Habilitationsschrift von Ulrich Kuder ist bis heute die umfassendste Untersuchung zu ottonischer Buchmalerei. Alle 397 bekannten Handschriften werden hier zusammengestellt, vorgestellt und bezüglich ihrer Vorlagen, ihrer Stilsprache und Motive diskutiert.

Dreißig Jahre lang war die Arbeit der Forschung fast unzugänglich und hat deshalb nicht die Beachtung gefunden, die ihr zusteht. Mit dem hier vorgelegten Druck im modernen Satz wird sie – ergänzt durch ein Register, durch ein Verzeichnis der nach 1989 zur ottonischen Buchmalerei veröffentlichten Arbeiten Kuders und eine Einleitung des Herausgebers – der Fachwelt und den Freunden mittelalterlicher Buchmalerei ungekürzt und unverändert zur Verfügung gestellt.

1116 Seiten, 7 S/W-Abbildungen, Broschur, 17 x 24 cm
149 €, ISBN 978-3-86935-296-1

Verlag Ludwig

Holtener Straße 141, 24118 Kiel

T +49-(0)431-85464 F +49-(0)431-8058305

E info@verlag-ludwig.de | www.verlag-ludwig.de

Ludwig

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

FORUM KUNST DES MITTELALTERS

Unterkunft

Wir konnten für Sie begrenzte Sonderkontingente in mehreren Hotels in Bern in verschiedenen Kategorien vorab reservieren. Bitte buchen Sie Ihr Hotelzimmer so früh wie möglich! Nähere Informationen finden Sie unter: www.mittelalterkongress.de

Restaurants in der Nähe des Tagungsorts

- **Restaurant Grosse Schanze:** täglich 80 Plätze zum Mittagstisch reserviert, Parkterrasse 10, www.grosseschanze.ch/restaurant
- **Mensa UNIESS, UniS:** Schanzeneckstrasse 1, www.mensa.unibe.ch/menueplaene/uniess_bistro
- **Mensa Gesellschaftsstrasse:** Gesellschaftsstrasse 2, www.mensa.unibe.ch/menueplaene/mensa_gesellschaftsstrasse

Reisemöglichkeiten: Anreise mit dem Flugzeug

- **Bern Airport:** Der Bern Airport ist ans öffentliche Verkehrsnetz angeschlossen. Der AirportBus bringt Passagiere direkt zum Bahnhof Belp. Von dort aus besteht Anschluss an die S-Bahnlinie zum Hauptbahnhof Bern. Für Gäste, welche in Bern übernachten, ist die Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln vom Flughafen in die Stadt Bern im Bern Ticket inbegriffen.
- **Flughafen Zürich:** Der Flughafen Zürich ist der größte Schweizer Flughafen. Von der Bahnstation Zürich Flughafen gelangen Sie in einer Stunde und 15 Minuten mit dem Zug ohne Umsteigen zum Bahnhof Bern. Die Züge verkehren im Halbstundentakt.
- **EuroAirport Basel Mulhouse Freiburg:** Der Flughafen EuroAirport liegt im Dreiländereck Schweiz-Frankreich-Deutschland. Via Bahnhof Basel SBB ist die Stadt Bern mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in rund einer Stunde erreichbar. Die Züge Basel SBB – Bern verkehren im Halbstundentakt.
- **Flughafen Genf:** Auch der Flughafen Genf ist bestens an das Schienennetz der Schweizerischen Bundesbahnen angeschlossen. Die Haltestelle Genf Flughafen ist von der Ankunftshalle direkt zu erreichen. Die direkten Züge nach Bern verkehren im Halbstundentakt (Fahrtdauer: knapp zwei Stunden).

Reisemöglichkeiten: Anreise mit dem Zug

Beim Vorweisen der Hotelbuchungsbestätigung können Teilnehmende gratis mit den öffentlichen Verkehrsmitteln vom Hauptbahnhof Bern zum Hotel gelangen.

Unterwegs in Bern

Ab der ersten Übernachtung in einem Beherbergungsbetrieb innerhalb der Stadt Bern erhalten Sie das Bern Ticket beim Check-in für Ihren gesamten Aufenthalt und genießen damit freie Fahrt in den Zonen 100/101 des LIBERO-Tarifverbundes.

Tagungsorte

Mittwoch, 18. September 2019:

- Universität Bern, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, Bern (Raum 501/Kuppelraum | Aula)
- Universität Bern, Hallerstrasse 6, 3012 Bern (Raum 205)

Donnerstag, 19. September 2019:

- Universität Bern, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, Bern (Raum 501/Kuppelraum | Raum 331)
- Universität Bern, Hallerstrasse 6, Bern (Raum 205)
- Bernisches Historisches Museum, Helvetiaplatz 5, Bern (Mosersaal)

Freitag, 20. September 2019:

- Universität Bern, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, Bern (Raum 501/Kuppelraum)
- UniS, Schanzeneckstrasse 1, Bern (Raum A003)
- Universität Bern, Hallerstrasse 6, Bern (Raum 205)
- Kunsthistorisches Institut, Mittelstr. 43, Bern (Innenhof)

Tagungsbüro

Isabella Schneider, E-Mail: tagungsbuero@mittelalterkongress.de
Deutscher Verein für Kunstwissenschaft e.V., Geschäftsstelle
Berlin, Jebensstrasse 2, 10623 Berlin (siehe S. 44)
Während der Tagung befindet sich das Tagungsbüro im
Raum 304 im Hauptgebäude der Universität (3. OG)

ENGLISH INFORMATION FORUM MEDIEVAL ART

Accommodation

Several hotels in Bern offer conference rates for Congress attendees. Please book as early as possible and mention that you are attending the conference. For further information see www.mittelalterkongress.de.

Restaurants close to the Conference venues

- **Restaurant Grosse Schanze:** 80 seats reserved for lunch, Parkterrasse 10, www.grosseschanze.ch/restaurant
- **Mensa UNIESS, UniS:** Schanzeneckstrasse 1, www.mensa.unibe.ch/menueplaene/uniess_bistro
- **Mensa Gesellschaftsstrasse:** Gesellschaftsstrasse 2, www.mensa.unibe.ch/menueplaene/mensa_gesellschaftsstrasse

Transport: Travelling by plane

- **Bern Airport:** The city can be reached by public transport. The airport bus takes passengers to Belp train station. From there, you can take an S-Bahn to Bern main station. For visitors staying in Bern overnight, the journey by public transport from the airport to the city is included in the Bern Ticket.
- **Zurich Airport:** Zurich Airport is Switzerland's largest airport. You can reach Bern main station from Zurich Airport train station in an hour and 15 mins by train. Trains with direct connection to Bern from Zurich Airport depart every 30 mins.
- **EuroAirport Basel Mulhouse Freiburg:** EuroAirport is located near the borders of Switzerland, France and Germany. Bern can be reached via Basel SBB train station in around 1 hour. Trains from Basel SBB to Bern depart every 30 mins.
- **Geneva Airport:** Geneva Airport is also well connected to the Swiss rail network. Geneva Airport train station can be reached directly from the arrival hall. Direct trains to Bern depart every 30 mins. The journey takes just under two hours.

Transport: Travelling by train

The hotel booking confirmation enables visitors a free journey by public transport from the train main station Bern to the hotel.

Getting around

From your very first overnight stay in a tourist accommodation in the city of Bern, you will receive at the check-in a Bern Ticket for your whole stay, which lets you travel for free on public transport in zones 100/101 operated by the LIBERO Association.

Conference locations

Wednesday, 18. September 2019:

- Universität Bern, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, Bern (Raum 501/Kuppelraum | Aula)
- Universität Bern, Hallerstrasse 6, 3012 Bern (Raum 205)

Thursday, 19. September 2019:

- Universität Bern, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, Bern (Raum 501/Kuppelraum | Raum 331)
- Universität Bern, Hallerstrasse 6, Bern (Raum 205)
- Bernisches Historisches Museum, Helvetiaplatz 5, Bern (Mosersaal)

Friday, 20. September 2019:

- Universität Bern, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, Bern (Raum 501/Kuppelraum)
- UniS, Schanzeneckstrasse 1, Bern (Raum A003)
- Universität Bern, Hallerstrasse 6, Bern (Raum 205)
- Kunsthistorisches Institut, Mittelstr. 43, Bern (Innenhof)

Contact

Isabella Schneider, Conference Office Forum Medieval Art
E-Mail: tagungsbuero@mittelalterkongress.de
Deutscher Verein für Kunstwissenschaft e.V., Geschäftsstelle
Berlin, Jebensstrasse 2, 10623 Berlin (see p. 44)
During the convention you will find the Conference Office in room 304 in the mainbuilding of the University of Bern

ANMELDUNG UND KONTAKT

FORUM KUNST DES MITTELALTERS

Anmeldung

Unterstützen Sie den Deutschen Verein für Kunstwissenschaft e. V. mit Ihrem Beitritt. Für Mitglieder gelten ermäßigte Tagungsgebühren.

Der zu zahlende Tagungsbeitrag wird gemeinsam mit der Anmeldung fällig und ist auf das Tagungskonto einzuzahlen.

Bitte nutzen Sie das auf der *Webseite (www.mittelalterkongress.de)* bereitgestellte Anmeldeformular zur *Onlineanmeldung*. Die Anmeldung zur Tagung ist ab 31. Mai 2019 auf der Webseite des Forums möglich.

Schriftliche Anmeldungen senden Sie bitte an folgende Adresse:
Tagungsbüro Forum Kunst des Mittelalters
E-Mail: tagungsbuero@mittelalterkongress.de
Deutscher Verein für Kunstwissenschaft e. V.
Geschäftsstelle Berlin · Jebensstraße 2 · 10623 Berlin

Bankverbindung/Bank Account:
Deutscher Verein für Kunstwissenschaft e. V. / Forum Kunst des Mittelalters · Deutsche Bank Berlin · BLZ 100 700 24 · Kto.-Nr. 527 009 501 · BIC/Swift-Nr. DEUTDE33HAN · IBAN-Nr. DE90 1007 0024 0527 0095 01

Tagungsgebühren

Voranmeldung bis zum 15. August 2019

Alle Exkursionen mit Bus werden mit 25 € zusätzlich berechnet, die bei der Anmeldung zu entrichten sind.

Mitglieder des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft e. V.	35 €
Reguläre Teilnahme	80 €
Ermäßigungen (nur gegen Nachweis):	
Mitglieder des VKKS	60 €
Schüler, Studierende, Volontäre und Bezieher von ALG I/II und IV/ AHV (Schweiz)	35 €
Schüler, Studierende, Volontäre und Bezieher von ALG I/II, die Mitglieder des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft e. V. sind	20 €

Tagungsgebühren (Fortsetzung)

Die Anmeldung ist nur gültig bei gleichzeitiger Überweisung der Tagungsgebühren und gegebenenfalls des Exkursionsbeitrags. Stornierungen der Anmeldung müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldung bis zum 15. August 2019 wird eine Bearbeitungsgebühr von 25% des Gesamtbetrages erhoben. Nach dem 15. August 2019 erfolgt keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr mehr.

Anmeldung nach dem 15. August 2019

Mitglieder des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft e. V.	45 €
Reguläre Teilnahme	100 €
Ermäßigungen (nur gegen Nachweis):	
Mitglieder des VKKS	80 €
Schüler, Studierende, Volontäre und Bezieher von ALG I/II und IV/ AHV (Schweiz)	60 €
Schüler, Studierende, Volontäre und Bezieher von ALG I/II, die Mitglieder des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft e. V. sind	35 €

Anmeldung während der Tagung (Tageskarten in CHF oder Euro)

Mitglieder des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft e. V.	30 €
Reguläre Teilnahme	40 €
Ermäßigungen (nur gegen Nachweis):	
Mitglieder des VKKS	35 €
Schüler, Studierende, Volontäre und Bezieher von ALG I/II und IV/ AHV (Schweiz)	20/15 €

Anmeldungen während der Veranstaltung bitte im Tagungsbüro. Wir unterstützen den Wiederaufbau von Notre-Dame in Paris. Bitte beachten Sie den Lunch-Talk am Freitag Mittag.

Führungen und Ortstermine

Führungen und Ortstermine können nur zusammen mit einer Tagungsteilnahme gebucht werden. Die Führungen und Ortstermine, die in Bern stattfinden, sind kostenfrei, es ist aber wegen Teilnahmeschränkungen eine vorherige Anmeldung notwendig. Für die mit Busunternehmungen durchgeführten Exkursionen entstehen Gebühren, die bei der Anmeldung zu entrichten sind. Sie können für Mittwoch und/oder Samstag jeweils Führungen auswählen. Die Plätze für die Führungen und Exkursionen werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung vergeben.

Auf Anregung von Wilhelm von Bode, des damaligen Generaldirektors der Berliner Museen, wurde 1908 mit Unterstützung von Friedrich Althoff, Direktor im Preußischen Kulturministerium, und unter Beteiligung aller führenden Fachvertreter in Deutschland, Österreich und der Schweiz der Deutsche Verein für Kunstwissenschaft mit Sitz in Berlin gegründet.

Seither vereint der Verein Kunsthistoriker, Künstler und Kunstfreunde aller Art. Der Deutsche Verein für Kunstwissenschaft trägt durch seine wissenschaftlichen Publikationen seit seiner Gründung entscheidend dazu bei, den Rang der Kunstwissenschaft in Deutschland und im Ausland zu bestimmen. Über 300 Publikationen hat der Verein inzwischen herausgegeben; viele von ihnen gehören zu den Standardwerken des Faches Kunstgeschichte.

Seit 1934 veröffentlicht der Verein auch die „Zeitschrift des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft“, eines der angesehensten Periodika zur deutschen Kunstgeschichte.

Leistungen, Mitgliedsbeitrag, Kontakt

Jedes Mitglied erhält als kostenlose Gegenleistung für seine ideelle und materielle Unterstützung der Aufgaben und Ziele des Vereins die derzeit einmal jährlich erscheinende „Zeitschrift des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft“ sowie eine Jahresgabe, die eine Künstlermonographie, eine Quellenschrift, eine Monumentenpublikation oder ein Studienband sein kann.

Außerdem gewährt der Verein seinen Mitgliedern einen Nachlass von 20% auf den Ladenpreis für alle vom Deutschen Verein für Kunstwissenschaft herausgegebenen Publikationen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 65 €, für Studenten nur 30 € (Versandgebühren werden gesondert berechnet).

Da die Beiträge und Spenden der Mitglieder neben den Zuschüssen der Kulturstiftung der Länder die eigentliche finanzielle Basis für die Arbeit des Vereins liefern, bestimmt die Zahl seiner Mitglieder entscheidend die Leistungsfähigkeit des Vereins.

Deutscher Verein für Kunstwissenschaft e.V.
Geschäftsstelle Berlin · Jebensstraße 2 · 10623 Berlin
Tel.: 030/3 139932 (Montag bis Freitag: 8–12 Uhr)
Fax: 030/75 6321 08 · E-Mail: dvfk@alice.de



Angaben zur Person

Anrede/Titel, Name
Institution
Straße/Hausnr.
PLZ, Ort, Land
Telefon
E-Mail

Mein Name soll in die Teilnehmerliste aufgenommen werden, die der Tagungsmappe beigelegt wird (Vorname Nachname, Ort):

Ja Nein

Außerdem erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Daten im Sinne der neuen DSGVO ausschließlich für die Zwecke des Vereins genutzt werden (Vereins-konforme Information via E-Mail über die Foren).

Teilnahme am Rahmenprogramm

Ortstermine, Mi., 18. September 2019, 14.30 – 16.00 Uhr

- | | |
|---|-----|
| <input type="checkbox"/> Historisch-archäologischer Spaziergang Berner Altstadt | 0 € |
| <input type="checkbox"/> Handschriften Burgerbibliothek | 0 € |

Führungen und Ortstermine, Sa., 21. September 2019

Ortstermine in Bern und Umgebung (B= Exkursion mit Bus)

- | | |
|--|------|
| <input type="checkbox"/> 09.30 – 11.30 Uhr: Münster Bern | 0 € |
| <input type="checkbox"/> 12.15 – 14.00 Uhr: Bernisches Historisches Museum | 0 € |
| <input type="checkbox"/> 14.30 – 16.00 Uhr: Hist.-archäolog. Spaziergang Berner Altstadt | 0 € |
| <input type="checkbox"/> 09.00 – 16.00 Uhr: Abegg-Stiftung Riggisberg (B) | 25 € |
| <input type="checkbox"/> 09.00 – 17.00 Uhr: Saint-Maurice (B) | 25 € |
| <input type="checkbox"/> 09.00 – 17.00 Uhr: Payerne/ Romainmôtier (B) | 25 € |

Bitte wählen Sie für Mittwoch und Samstag Ortstermine aus und kennzeichnen Ihre Wahl. Die Plätze für die Führungen und Exkursionen werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung vergeben. Bei Änderungswünschen kontaktieren Sie bitte: tagungsbuero@mittelalterkongress.de



Voranmeldung bis 15. August 2019

	Betrag	Exkursionen	Summe
Mitglieder des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft e.V.	35,00 €		
Reguläre Teilnahme	80,00 €		
Ermäßigt (siehe S. 44/45)	60,00 €		
	35,00 €		
	20,00 €		

Anmeldung nach dem 15. August 2019

	Betrag	Summe
Mitglieder des Deutschen Vereins für Kunstwissenschaft e.V.	45,00 €	
Reguläre Teilnahme	100,00 €	
Ermäßigt (siehe S. 44/45)	80,00 €	
	60,00 €	
	35,00 €	

Beitritt zum Deutschen Verein für Kunstwissenschaft e. V.

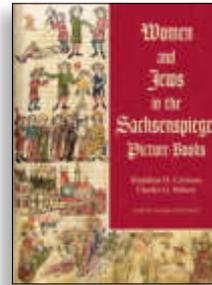
	Betrag	Summe
Voller Beitrag	65,00 €	
Studierende	30,00 €	
Versand Zeitschrift und Jahresgabe (obligatorisch)		
Inland	15,00 €	
Europäisches Ausland	45,00 €	
Übersee	70,00 €	

Überwiesener Gesamtbetrag:

- Tagungsteilnahme
 Beitritt zum Deutschen Verein für Kunstwissenschaft e. V.

Ort, Datum, Unterschrift

Die im Programm aufgeführten Bedingungen zur Anmeldung (Gültigkeit der Anmeldung bzw. von Reduzierungen, Termin für Rückerstattungen) habe ich zur Kenntnis genommen.

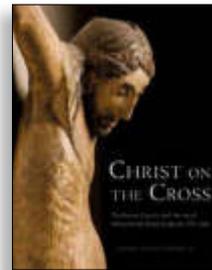


Women and Jews in the Sachsenspiegel Picture-Books

Madeline H. Caviness, Charles G. Nelson

 HARVEY MILLER PUBLISHERS

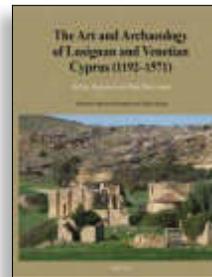
vi + 472 p., 43 b/w ills, 343 col. ills, HB, ISBN 978-1-909400-49-8



Christ on the Cross
The Boston Crucifix and the Rise of Monumental Wood Sculpture, 970-1200

Shirin Fozi, Gerhard Lutz (eds)

400 p., 295 b/w ills, 32 col. ills, HB, ISBN 978-2-503-57967-2

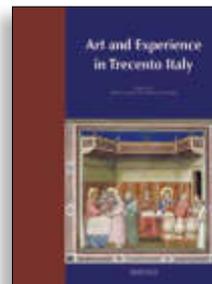


The Art and Archaeology of Lusignan and Venetian Cyprus (1192-1571)

Recent Research and New Discoveries

Michalis Olympios, Maria Parani (eds)

446 p., 202 b/w ills, 16 col. ills, PB, ISBN 978-2-503-57803-3



Art and Experience in Trecento Italy

Holly Flora, Sarah Wilkins (eds)

347 p., 34 b/w ills, 146 col. ills, HB, ISBN 978-2-503-58195-8